

# Seepferdchen



## Lebensrum

abflache, tropische  
und gemässigte Meeren

## Lebensdauer

Lebensdauer 1-5  
Jahren

## Familie

Die Familie ist Seenadeln

## Tierklasse:

*Das Seepferdchen von  
fischen*

Kommentiert [VB1]:

## Nahrung

Wasser oder ganz kleine  
Insekten wo am Wasser  
fast nicht ist

Fische, Krabben, Rochen

## Geschwindigkeit

1,5 m/h

1,5 m/h

## Grösse

1,5 bis 35,5 cm

# Der Zitteraal [Electrophorus electricus]



**Tierklasse:** Fische

**Ordnung:** Neuwelt-Meeresfische

**Körpermasse:** Gewicht bis 20kg

Länge bis 3m

**Feinde:** Der Zitteraal hat keine bekannten Feinde .

**Nahrung:** Der Zitteraal ernährt sich von Fischen, Würmern und Insektenlarven.

## Fortpflanzung / Lebensdauer:

Zitteraale paaren sich während der Trockenzeit. Das Weibchen legt einige tausend Eier. Das Männchen befruchtet die Eier. Um die Jungen kümmert sich ausschliesslich das Männchen. Die Lebensdauer beträgt ca. 15-22 Jahre

## Besonderes:

Zitteraale sind ganz merkwürdige Tiere. Sie haben elektrische Zellen und können Stromstössen von bis zu 600 Volt abgeben. Damit orientieren sie sich im trüben Wasser. Aber zur Hauptsache lähmen sie damit Ihre Beutetiere oder wehren damit Feinde ab. Zusätzlich zur Kiemenatmung können Zitteraale auch an der normalen Luft atmen.

## Vorkommen:

Zitteraale sind ausschliesslich im tropischen Südamerika zuhause. Vorallem in den Strömen des Amazonas-Becken und im Orinoko. Der Zitteraal lebt in grossen ruhig fliessenden Flüssen mit einer Wassertemperatur von 23°-28° Celsius.

**ACHTUNG HOCHSPANNUNG**



# Walhai



Ein Walhai kann bis zu 5 km/h schnell werden.

Er kann bis zu 20 Tonen werden.

Der Walhai kann 12,65 m lang werden.

Die Lebensdauer des Walhais ist 70-100 Jahre.

Der Walhai lebt in tropische und subtropische gewässer.

Das Merkmal eines Walhaies ist, dass er der grösste und schwerste Fisch ist der Welt.

Familie: Walhaie

Ordnung: Ammenhaiartige

Die Ernährung des Walhaies sind Plankton, Markelen und kleine Thunfische

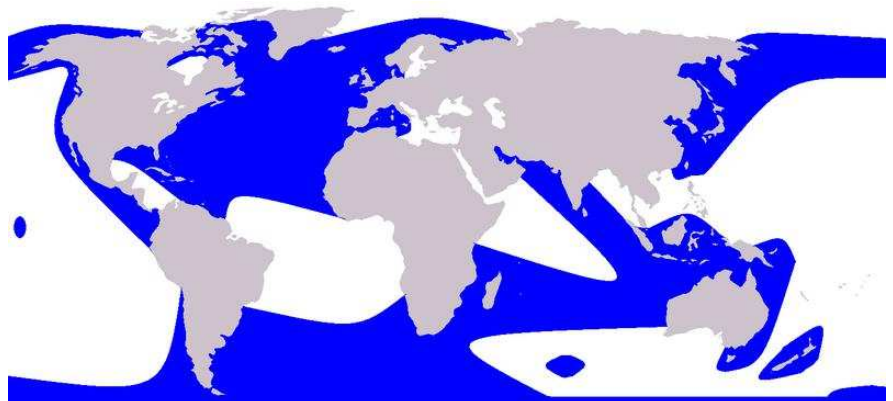
Die Walhaie sind von Orcas bedroht.



Der Walhai hat eine einzigartige Art zu Fressen. Er stellt sich meist senkrecht mit dem Kopf zur Wasseroberfläche auf und öffnet sein riesiges, bis zu 1,5 m breites Maul, um Wasser zu schlucken. Bis zu 6.000 l pro Stunde! Aus diesem filtert er das Plankton (Kleinstlebewesen) heraus, während er es wieder durch seine Kiemen hinaus presst. Diese sind mit zahllosen kleinen Zähnnchen besetzt (ca. 300-350 Reihen mit insgesamt 3.600 Zähnen). Es gibt nur noch zwei weitere Arten die so fressen, der Riesenmaulhai und der Riesenhai.

Der Walhai ist mit 10-30 Jahren geschlechtsreif. Das Weibchen kann höchstwahrscheinlich das Datum der Geburt bestimmen und gebärt ihre Jungen nur, wenn sie meint, dass sie eine hohe Überlebenschance haben. Das Weibchen ist in der Lage bis zu 300 lebende Jungen zu gebären. Die kleinen Walhaie entwickeln sich in großer Tiefe, um vor ihren natürlichen Feinden

Die Haut des Walhai ist die grösste und dickste Haut der Fische. Sie ist 10-15 cm dick.





# Grosse Anakonda

Klasse: Reptilien

Ordnung: Schuppenkriechtiere

Familie: Boas

Gewicht: 97,5 Kg

Grösse: 6,95m

Feinde: Die Feinde sind  
Jaguare und Kaimane!

Nahrung: Sie Fressen  
Wasserschwei-  
ne, Kaimane und noch Vögel.

Besonderes: Sie gehört zu  
den Grössten schlangen  
der Welt, und sie lebt  
meistens in grossen  
Gewässern.

Fortpflanzung: Meist suchen  
die Schlangen ein flaches  
Gewässer. Das Mädchen  
umschlingt das Weibchen,  
nach 6-8 Monate Kommen die  
Jungen auf Welt.

Lebensdauer:

Grosse Anakondas leben 40-  
70 Jahre.



# LEGUAN

**Tierklasse:** Der Leguan gehört zu den Reptilien

**Ordnung:** Er ist ein Schuppen Kriechtief

**Familie:** Er ist ein Leguan.

**Körpermasse:** Der Leguan kann bis 2 Meter werden

**Gewicht:** Der Leguan kann bis 9 Kilogramm werden.

**Feinde:** Leguane haben auch Feinde, das sind Adler, Falken und Schlangen.

**Nahrung:** Ein Leguan ist ein Allesfresser, aber am liebsten hat er Pflanzen, Insekten und noch Schnecken.

**Fortpflanzung/Lebensdauer:**

Leguane können 15-17 Jahre alt werden

**Fortpflanzung:** Die Leguane legen Eier, und so gibt es wieder kleine Leguane. Der Leguan kommt an der Geburt immer grün raus, und später werden sie meistens Dunkel grün.

**Besonderes über den Leguan:** Bei den grünen Leguane wechseln die Männchen die Farbe, um den Leguan-damen besser zu gefallen.

Leguane sind gute Schwimmer und sie können 30 Minuten den Atem anhalten.







\$



# Skorpion



**Tierklasse:** Spinnentiere

**Ordnung:** Gliederfüsser

**Familie:** Skorpione

**Ernährung:** Skorpione ernähren sich von Tausendfüsslern, Spitzmäusen, Eulen und Fledermäusen.

**Feinde:** Die Feinde des Skorpions sind Nager, Vögel und Echsen.

**Körpermasse/Gewicht:** Skorpione werden zwischen 9 mm – 21 cm gross und 10 – 100 g schwer.

**Fortpflanzung/Lebensdauer:** Skorpione erreichen die Geschlechtsreife mit ca. 2 – 3 Jahren. Bei der Fortpflanzung bleiben die Jungtiere bis zur Geburt in einer Embryonalhülle, die im Zuge der Geburt aufplatzt. Es können je nach Familie bis zu 100 Jungtiere geboren werden. Skorpione werden zwischen 4 und 25 Jahre alt.



**Besonderes:** Besondere Merkmale der Skorpione sind ein langer Giftstachel am Schwanz und zwei Zangen. Ausserdem leuchten sie im Dunkeln.

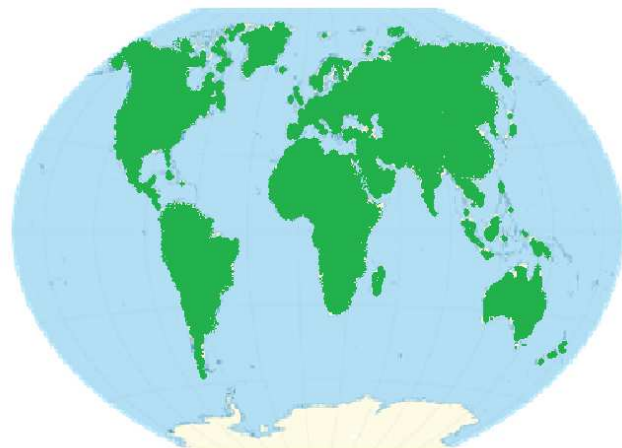
**Rassen & Arten:** Es gibt ca. 1400 Arten von Skorpionen.

**Geschwindigkeit:** Die Geschwindigkeit von Skorpionen ist 9 km/h.

**Wissenschaftlicher Name:** Der wissenschaftliche Name der Skorpione sind Scorpiones.

**Lebensraum:**

Weltweit (ausser Antarktis)



# Axolotl

Klasse: Amphibien

Familie: Querzahnmolche

Ordnung: Schwanzlurche



Grösse: 15-45 cm

Gewicht: 60-200g

Lebensdauer: 10-20 Jahre

Der Axolotl frisst Würmer, Krebse und Fische. Seine Feinde sind: Vögel und Fische.

Fortpflanzung:

Der Axolotl legt im Frühjahr 80-800 Eier ab. Die nach 20 Tagen schlüpfen.



Besonderes:

Der weisse Axolotl ist der bekannteste. Eigentlich fehlen ihm die Farbpigmente (Albino).



# Honigbiene



Tierklasse: Insekten  
Ordnung: Bienen  
Familie: Apinae  
Unterfamilie: Honigbienen

Grösse: 5-15 mm (Spannweite)  
Gewicht: nicht bekannt  
Geschwindigkeit: bis 30 km/h

## Nahrung

Die Nahrung der Honigbienen sind Nektar und Pollen

## Feinde

Die Feinde der Honigbienen sind Vögel, Nager, Reptilien und andere Insekten.

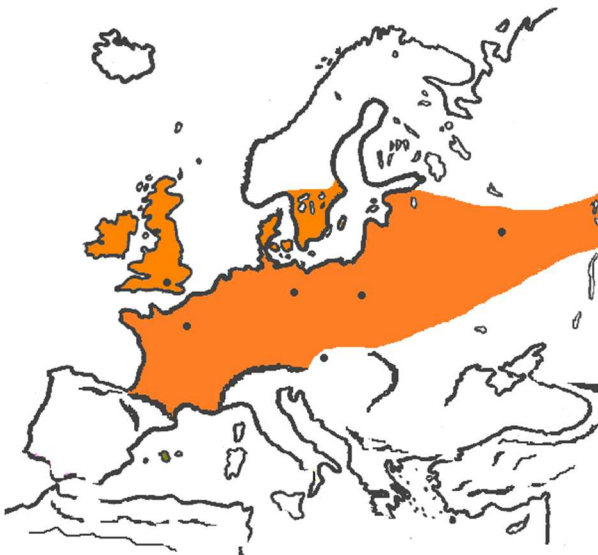
## Fortpflanzung/Lebensdauer

Die Königin der Honigbienen legt am Tag ca. 2 000 Eier. Aus den befruchteten Eiern entstehen Königinnen oder Arbeiterinnen. Aus den unbefruchteten Eiern entwickeln sich die Drohnen. Königinnen entwickeln sich in 16 Tagen, Arbeiterinnen in 21 Tagen und Drohnen in 24 Tagen. Die Lebensdauer der Honigbienen ist etwa 6 Wochen.



## Besonderes

Honigbienen können nicht sprechen dafür tanzen! Wenn eine Biene leckeren Nektar gefunden hat, beginnt sie zu tanzen. Sie geht ein kleines Stück vor, während sie ihr Hinterteil hin und her bewegt. Während sie länger tanzt, ist es für die anderen Bienen leichter den leckeren Nektar zu finden.



← Verbreitung der Honigbiene



Papagei: Blauara



Gewicht: 1,5 bis 1,7 kg

Grösse: Bis 1 Meter

Tierklasse: Vogel

Ordnung: Papageien

Familie: Eigentliche Papageien

Feinde:

Feinde von dem Blauara sind Eierdiebe wie Krähen, Tukane und Stinktiere.

Nahrung:

Die Nahrung vom Blauara sind Nüsse und Früchte.

Hier lebt der Blauara:





# Der Delfin

Klasse: Säugetiere

Ordnung: Wale

Familie: Delfinartig

Körpermasse: Sie können bis 7m lang werden.

Gewicht: Sie können bis zu 1,55 Tonnen schwer werden.

Fortpflanzung: Sie schwimmen beide nebeneinander mit häufigen Körperkontakt, so beginnt die eigentliche Paarung. Anschließend bleiben beide Partner noch einige Zeit zusammen, sie trennen sich jedoch schon bald.

Besonderes über den Delfin: Delfine können über 100 verschiedene Laute von sich geben. Sie zirpen, pfeifen, schreien, rufen, quietschen und machen Geräusche wie knarrende Türen.



Feinde: Die Feinde des Delfins sind die Wale, und der Orca.

Nahrung: Die Delfine fressen Fische.

Lebensdauer: Sie werden 20-45 Jahre.

Lebensraum: Sie leben in fast allen Meeren.



# TUKAN

**Tierklasse:** Vögel

**Ordnung:** Specht Vögel

**Familie:** Tukane

**Körpermasse:** 35-65 cm

**Gewicht:** 130-680 g

**Nahrung:**

Der Tukan frisst Früchte, Eier und Insekten.

**Feinde:**

Die Feinde des Tukans sind Wiesel und Grosse Vögel wo in angreifen.

**Besonders über Tukan:**

Mit den Spechten gemeinsam haben sie den Bau der Füße, mit zwei nach vorn und zwei nach gerichteten Zehen.



**Fortpflanzung:**

Tukane legen etwa 2-4 Eier in Baumlöcher.

**Lebensdauer:**

Der Tukan lebt 12-20 Jahre.





# Hammerhai

**Tierklasse:** Fisch

**Ordnung:** Grundhai

**Familie:** Hammerhai



**Körpermasse:** er ist etwa 7 Meter lang

**Gewicht:** Der Hammerhai ist 230-450 Kg schwer

**Lebensdauer:** 20-25 Jahre alt

**Nahrung:** Die Lieblings speise des Hammerhaies ist Sardinien Tintenfische und Rochen.

**Feinde:** Die Feinde des Hammerhaies sind, der Tigerhai, der weisserhai und Orcas

**Besonderes:** Der Hammerhai hat ein langer schmaler Körper. Und auf dem Kopf einen Hammer der sehr gefährlich ist.

**Fortpflanzung:** Die Hammerhaie legen Eier für die Fortpflanzung



# Ochsenfrosch

Tierklasse:  
Amphibien

Ordnung:  
Froschlurche

Familie: Echte  
Frösche



Körpermasse:

Gewicht: 300 – 800 g

Grösse: 9 – 20 cm

Nahrung:

Der Ochsenfrosch frisst vieles, was ihm „zwischen die Zähne“ kommt. Sehr gerne hat er Insekten, Spinnen und



Feinde:

Die Feinde des Ochsenfrosches sind Schlangen, Fische und Schildkröten.

Besonderes:

Der Klang seiner Rufe ist sehr tief und klingt wie das Muhen einer Kuh. Deshalb heisst er Ochsenfrosch.

Wissenschaftler glauben, dass der Ochsenfrosch das einzige Tier ist, das **nie schläft**.

Der Ochsenfrosch ist ein **Weitsprung-Wunder**. Er kann 2 m hüpfen.



Fortpflanzung:

Die Weibchen bringen grosse Laichballen aus 10'000 – 25'000 dunklen Eier hervor. Diese treiben an der Wasseroberfläche. Nach einer Zeit schlüpfen Kaulquappen und später wird daraus ein Frosch.

Lebensdauer:

Ein Ochsenfrosch wird 6 – 10 Jahre alt.



# ESELPINGUIN

Tierklasse: Vögel

Ordnung: Pinguine

Familie: Pinguine



Größe	51-90 cm
Geschwindigkeit	bis 36 km/h (im Wasser)
Gewicht	4 bis 8,5 kg
Ernährung	Krill, Fische, Garnelen

Die Feinde vom Eselpinguin  
Sind Leopardenrobbe, Orkus Haie.

Die Merkmale  
sind  
orangefarbener  
Schnabel und  
Füße.

Hier Lebt der Eselpinguin

Die Lebensdauer eines  
Pinguins ist etwa 15-20  
Jahre



# DER PFEILGIFTFROSCH

Tierklasse: Amphibien  
Ordnung: Froschlurche  
Familie: Baumsteigerfrösche

Körpermasse:  
Gewicht: ca. 7 g  
Grösse: 1,5 – 6 cm



Nahrung:  
Die Pfeilgiftfrösche ernähren sich von Termiten, Ameisen und Tausendfüssler.

Fortpflanzung :  
Der Pfeilgiftfrosch legt Eier versteckt in der Wiese oder auf einem Brombeerblatt.

Besonderes:  
Der Pfeilgiftfrosch hat eine knallige und giftige Haut.

Feinde:  
Die Feinde vom Pfeilgiftfrosch sind die Schlangen.



Lebensraum:  
Der Pfeilgiftfrosch lebt in Mittel- und Südamerika.



# Leistenkrokodil



Tierklasse: Reptilien

Ordnung: Krokodile

Familie: Echte Krokodile

Grösse: 1,2 bis 6,5 m

Gewicht: über 1 t

Geschwindigkeit: bis 17 km/h (an Land), 32 km/h (im Wasser)

Lebensraum: Indien, Südostasien und Australien

Wissenschaftlicher Name: Crocodylidae



Nahrung: Das Leistenkrokodil ernährt sich hauptsächlich von Säugetieren, Vögel und Fischen.

Feinde: Das Leistenkrokodil hat keine Tierfeinde ausser die Menschen.

Fortpflanzung und Lebensdauer:

Leistenkrokodile legen nach der Paarung ihre Eier in Hügelnesten ab, das aus Pflanzen besteht. Sie legen 60-80 Eier. Die Pflanzen bilden Wärme, so dass es das Schlüpfen beschleunigt.



Besonders: Leistenkrokodile haben eine V-förmige Schnauze.





# Leistenkrokodil



Tierklasse: Reptilien

Ordnung: Krokodile

Familie: Echte Krokodile

Grösse: 1,2 bis 6,5 m

Gewicht: über 1 t

Geschwindigkeit: bis 17 km/h (an Land), 32 km/h (im Wasser)

Lebensraum: Indien, Südostasien und Australien

Wissenschaftlicher Name: Crocodylidae



Nahrung: Das Leistenkrokodil ernährt sich hauptsächlich von Säugetieren, Vögel und Fischen.

Feinde: Das Leistenkrokodil hat keine Tierfeinde ausser die Menschen.

Fortpflanzung und Lebensdauer:

Leistenkrokodile legen nach der Paarung ihre Eier in Hügelnesten ab, das aus Pflanzen besteht. Sie legen 60-80 Eier. Die Pflanzen bilden Wärme, so dass es das Schlüpfen beschleunigt.



Besonders: Leistenkrokodile haben eine V-förmige Schnauze.

